

Carla Meier • Jg 1976
Kreuzgasse 10 • 4600 Olten
carlameier@bernonline.ch
044 233 32 23 (19.00 bis 21.00 Uhr)
079 233 33 22 (12.00 bis 13.30 Uhr)



Profil

| | |
|--------------|---|
| Führung | Solide Fähigkeiten und Erfahrungen in Projekt- und Mitarbeiterführung; gute Übersicht, Zielorientierung und Belastbarkeit |
| Software | Umgang mit Crystal-Reports, Programmierung in ABAP R/3 (Windows NT/Unix) und in PL/I, HTML, CSS, Java, VB-Anfangskenntnisse |
| Datenbanken | my SQL, MS SQL, Oracle, Informix – Erstellung, Replikation, Migration |
| Sprachen | D/F bilingue (F schriftlich durchschnittlich), E mündlich fließend, schriftlich gut |
| Diverses | Kenntnisse der Industrieautomatisierung, von Prozessabläufen und anspruchsvollen SPS-Anwendungen (Konzept bis Inbetriebnahme) |
| Arbeitsweise | strukturiertes, stetes, ausdauerndes und exaktes Vorgehen auch unter Druck und Hektik |
| Soziales | Freundlich, bestimmt im Kontakt, Verhandlungsgeschick – weiss Vertrauen zu erwerben, im Team hilfsbereit, konsensorientiert, wo nötig mit Durchsetzungsfähigkeiten. |

Bildung

- 2009 – 2011 zhaw School of Management and Law:
MAS Business Administration
- 2010 – 2011 Digicom: Service Management bis Expert-Kurse
- 2008 – 2010 Digicom: Diverse SAP-Kurse
- 2008 Digicom: MS SQL 2007 MCITP Administrator
- 1996 – 2009 Digicom u.a.: permanente system- und programmiersprachenbezogene Weiterbildung
- 2002 – 2004 FH Zürich: NDS Wirtschaftsinformatik
- 1997 – 2000 FH Winterthur: Informatikerin FH
- 1997 5 Monate London: English Certificate of Proficiency
- 1994 – 1996 AutoCom AG: Lehre und Abschluss Informatikerin, Berufsmittelschule

Erfahrungen Früchte

- Konzeption aller Aspekte eines CRM (analytisches, operatives, kommunikatives, kollaboratives) mit gut eingespieltem Team sowie Umsetzung von der Prozessgestaltung und Einführung bis zur Schulung aller Beteiligten mit bisher grossem Erfolg.
- Mitarbeit bei AutoCom an der Konzeption, Programmierung und Inbetriebnahme der Automatisierung und Steuerung von verfahrenstechnischen Anlagen in der Pharmaproduktion.
- Entwurf, Programmierung und Realisierung einer Registrierkassen-Software mit Schnittstellen zur Finanzbuchhaltung und Lagerlogistik als Diplomarbeit an der FH Winterthur.
- Projektmitarbeit bei der Umsetzung eines konzernweiten Personalinformationssystems, insbesondere bei der Datenmigration.
- Die Projekte bei Miller Company sind ausführlich im Zwischenzeugnis beschrieben.

Praxis

- 04.06 – heute Miller Company, Zürich
Senior Manager Customer Relationship
Teamleitung und Aufbau eines neuartigen CRM (Customer Relationship Management) vom Konzept bis zur Umsetzung, Einführung und Schulung der Mitarbeitenden
- 10.00 – 03.06 XBC-Bank, Bern
Analytikerin, Applikationsentwicklerin
Federführung in komplexem Projekt für Entwurf und Programmierung einer MS-SQL Datenbank
- 06.97 – 08.97 Swisscom AG, Bern
Im temporären Einsatz als Informatikerin
- 08.96 – 12.96 AutoCom AG, Belp
Informatikerin

Motiv Neu- orientierung

Auf die letzten sechs Jahre schaue ich mit Dankbarkeit zurück. Ich durfte mit dem Vertrauen des Hauses eine grosse und heikle Aufgabe anpacken, was mir enorme Befriedigung und die Anerkennung des Betriebs verschafft hat. Nun bin ich mit Neugier und Freude an einer Neuorientierung.

Einerseits ist momentan keine Herausforderung in Sicht, und andererseits möchte ich den Schwerpunkt von der IT auf Management und Betriebswirtschaft verschieben. Darauf verweist das letztes Jahr beendete Nachdiplomstudium mit Abschluss MAS Business Administration.

Zudem ist in den vergangenen Jahren meine Beziehung zu Mensch und Natur kontinuierlich tiefer geworden. Meine Kandidatur bei Umwelt Basel hat also auch mit der Sinnfrage zu tun.

Diverses

Stellenantritt

Mit einer Kündigungsfrist von 3 Monaten

Referenzauskünfte

Im persönlichen Gespräch überreiche ich gerne eine Liste mit informierten Personen.

Nebenberufliches

Stiftungsratsmitglied für eine Institution mit behinderten Menschen. Mitwirkung bei der Begleitung von Gruppen Behinderter auf Bergwanderungen.

Beilagen

3 Arbeitszeugnisse, 1 Zwischenzeugnis
8 Bildungsdokumente

Zürich, 6. Juni 2013